Stadt
Todtnau

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Am Busbahnhof“

Satzungen
Planzeichnung
Bebauungsvorschriften
Begründung
Umweltbelange nach § 13 BauGB
Artenschutzrechtliche Prüfung
Vorprüfung des Einzelfalls nach UVPG
Gutachterliche Stellungnahme Einzelhandel

Stand: 05.11.2026
Fassung: Frühzeitige Beteiligung
nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB i.V.m. § 13a BauGB



fsp.stadtplanung
Fahle Stadtplaner Partnerschaft mbB
Schwabentorring 12, 79098 Freiburg
Fon 0761/36875-0, www.fsp-stadtplanung.de

Stadt Todtnau – Gemarkung Todtnau
Landkreis Lörrach

SATZUNGEN DER STADT TODTNAU

über

a) den Bebauungsplan „Am Busbahnhof“ und

b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Am Busbahnhof“

im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Todtnau hat am __.__._____

a) den Bebauungsplan „Am Busbahnhof“ und

b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Am Busbahnhof“

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als jeweils eigenständige Satzung beschlossen:

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 8 (2) des Gesetzes vom 23.07.2026 (BGBl. 2026 I Nr. 226) geändert
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176)
- Planzeichenverordnung (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12.08.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 16.03.2026 (GBl. 2026 Nr. 44)
- Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBI. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10.02.2026 (GBl. 2026 Nr. 13)

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

a) den Bebauungsplan „Am Busbahnhof“ und

b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Am Busbahnhof“

ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans.

§ 2
Bestandteile

1.	Der Bebauungsplan besteht aus:	
a)	dem zeichnerischen Teil, M 1:500	vom __.__.____
b)	dem textlichen Teil – planungsrechtliche Festsetzungen –	vom __.__.____
2.	Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:	
a)	dem gemeinsamen zeichnerischen Teil	vom __.__.____
b)	den örtlichen Bauvorschriften (textlicher Teil)	vom __.__.____
3.	Beigefügt sind:	
a)	Begründung	vom __.__.____
b)	Umweltbelange nach § 13a BauGB	vom __.__.____
c)	Artenschutzrechtliche Prüfung	vom __.__.____
d)	Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 Abs. 2 und Anlage 1 UVPG	vom __.__.____
e)	Gutachterliche Stellungnahme Einzelhandel	vom __.__.____

§ 3
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 (3) Nr. 2 LBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Regelungen zur äußeren Gestaltung der baulichen Anlagen, zu Werbeanlagen, zur Grundstücksgestaltung, zu Einfriedungen und Mauern, zur Stellplatzverpflichtung, zum Umgang mit Niederschlagswasser, sowie zur Nutzung erneuerbarer Energien in den örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können nach § 75 (4) LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4
Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Todtnau, den _____

Bürgermeister
Oliver Fiedel

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt des Planes sowie der zugehörigen planungsrechtlichen Festsetzungen und der örtlichen Bauvorschriften mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderats der Stadt Todtnau übereinstimmen.

Todtnau, den

Bürgermeister
Oliver Fiedel

Bekanntmachungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Satzungsbeschluss gem. § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt gemacht worden ist. Tag der Bekanntmachung und somit Tag des Inkrafttretens ist der _____.

Todtnau, den

Bürgermeister
Oliver Fiedel